

# Weihnachtswald im Sägewerk

Festliches Treiben in Lauenau am 11. und 12. Dezember

Der Weihnachtsmarkt 2010 im Flecken Lauenau soll noch schöner und größer werden. Nach dem Debüt am neuen Standort „Plaza“ und im benachbarten „Sägewerk“ arbeitet die „Lauenauer Runde“ bereits an einem größeren Konzept für den 11. und 12. Dezember. Das Ambiente soll noch besser genutzt werden; im „Sägewerk“ wird besonders dem „Weihnachtswald“ eine wichtige Funktion zukommen. In der Kulisse aus grünen Fichten und weichem Untergrund aus Schreddermaterial werden noch mehr Stände zu finden sein werden. Unter freiem Himmel stehen die von der Stadt Rodenberg geliehenen Holzbuden im Mittelpunkt. Vergnügungs- und Verpflegungsstände säumen die Straße „Am Markt“.

Die Musikschule Ziegler wird mit einem Singspiel wieder den

Ablauf bereichern. Beginn ist am Sonnabend, 11. Dezember, schon um 14 Uhr in St. Lukas. Stimmungsvolle Akzente wollen Mitglieder des Apelerner Musikvereins mit Saxophonklängen aus luftiger Höhe setzen. Am Sonntag, 12. Dezember, beginnt der Markttag um 11 Uhr mit einem Gottesdienst im „Sägewerk“ und traditionellen Weihnachtsliedern.

Mehrere Ausstellungen begleiten das Marktgeschehen: Das „Projekt Kunstetage“ im ersten Stock des Gebäudes 2 im Gewerbepark zeigt Bilder und Skulpturen aus 19 Werkstätten. Marina Brand öffnet im gleichen Gebäude ihr „Atelier Art“. Thomas Ritter und Eva-Susann Karsthof machen ihre Bilder im „Kesselhaus“ zugänglich. Der Heimat- und Museumsverein zeigt Teile seiner Sonderausstellung zur Schulgeschichte im



**Der Weihnachtswald im „Sägewerk“ soll wie schon im Vorjahr viele Gäste nach Lauenau locken.**

Sängerheim. Die Lauenauer Fotografin Elke Leiser präsentiert Bilder aus dem Deister und Ölmalerei. Zugesagt hat auch die

Interessengemeinschaft „Nah Bahn“ aus Wunstorf. Sie bringt ihre komplette Modellanlage mit. nah



## Kufenspaß in Lauenau

Mit lodernen Flammen und lustigen Clowns ist die Lauenauer Eishalle in ihre siebte Saison gestartet. Gut 500 Besucher erlebten eine fröhliche Revue und die Eröffnung durch Heyno Garbe (Foto). Bis zum 27. Februar 2011 ist Schaumburgs Schlittschuhparadies täglich geöffnet. Besucher haben täglich ab 14 Uhr, an Wochenenden auch schon ab 10 Uhr Zutritt. Schulklassen oder Gruppen melden sich unter Telefon (0 50 43) 96 19 00 an – auf Wunsch auch für Zusatztermine. Gleiches gilt fürs Eisstockschießen immer montags und mittwochs ab 17 Uhr.

*nah / nah*

Nanu Dezember 2010